

Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Planung, Bau und
Verkehr -

Tagesordnung 1 Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 25.11.2003

Vorlage Nr. 03-F-03-0078

***Einstellung risikoreicher Planungen am Bowling Green; Sitzungsvorlage: Vorentwurf
Oberflächengestaltung (03-V-82-0011)
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 18.11.2003 -***

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Ausschuss stellt fest:

Durch Gutachten ist belegt, dass die Planung der Tiefgarage unter dem Bowling Green sowohl bauliche (aufwändige Bauwerkssicherung im Grundwasserbereich), ökologische (Eingriffe im Bereich von Heilquellen, Beeinflussung von Grundwasserströmen) wie ökonomische (Kaum kalkulierbare Investitionskosten) beinhaltet.

Das Vorhaben wird nicht nur während der Bauphase erhebliche Beeinträchtigungen für das benachbarte Staatstheater mit sich bringen.

Alle bisher vorgestellten Planungskonzepte sind weder mit dem historischem Ambiente noch mit der Verkehrsabwicklung in der Nachbarschaft verträglich.

Im Umfeld des Bowling Green steht während der für das Kurhaus relevanten Tageszeiten ein ausreichendes Parkplatzangebot im Theaterparkhaus und auch in privaten Parkgaragen zur Verfügung. Die Notwendigkeit weiterer Investitionen in zusätzliche Parkplatz bzw. Garagenplanungen besteht daher nicht.

Vor diesem Hintergrund sowie angesichts der angespannten Haushaltslage werden daher keine weiteren Haushaltsmittel für den Vorentwurf der Oberflächengestaltung im Zusammenhang mit dem risikoreichen und gleichermaßen unnötigen Tiefgaragenprojekt: Parkhaus unter dem Bowling Green (03-V-82-0011) verwendet.

Der Ausschuss fordert den Magistrat daher auf, die seitens des Stadtentwicklungsdezernats eingeleiteten Planungen für das Projekt Tiefgarage Bowling Green sofort einzustellen und die für dieses Vorhaben reservierten Haushaltsmittel einzusparen.

Beschluss Nr. 0192

Der Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 18.11.2003 wird abgelehnt.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2003

Kessler
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .11.2003

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .11.2003

1. Dezernat V
mit der Bitte um Kenntnisnahme

2. Dezernat IV
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Diehl
Oberbürgermeister